Vergleichender Mischfuttertest **60/2016**

Alleinfutter I für Legehennen

April bis Juni 2016 aus den Regionen

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt		Angaben der Hersteller					Abweichender Befund		weitere Befunde
			Energie (ME) MJ/kg	Roh-protein %	Methionin *) %	Calcium %	Phosphor %			Methionin*) + Cystin %
Alleinfutter I für Legehennen										
De Heus, Maasbracht NIEDERLANDE	DH-LM L-LINE F1 NGMO OR D	1)	11,4	16,0	0,41	3,50	0,49	**Energie ↓**	**10,8 MJ/kg**	0,64
De Heus, Maasbracht NIEDERLANDE	DH-LM TRANSITION NGMO SDD	1)	11,5	16,5	0,43	2,90	0,53	**Energie ↓**	**10,8 MJ/kg**	0,73
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka all-mash LH - V	1)	11,6	17,0	0,45	3,80	0,50			0,72
ForFamers Langförden, Vechta-Langförden	VitaFous Top nGVO + VM 811 Vit DE	1)	11,6	16,5	0,40	3,55	0,53			0,72
ForFamers	VitalFocus Top	1)	11,6	16,5	0,40	3,55	0,53	**Energie ↓**	**11,1 MJ/kg**	0,69

Langförden, Vechta-Langförden	nGVO								
Meyerhof zu Bakum, Melle	Legehennen AF NA plus	10,69	17,07	0,32	3,42	0,62			0,62
Raiffeisen-Landbund, Lintel	Natura Gold 11.4 mehl	11,4	17,3	0,38	3,60	0,60			0,56
RWZ Rhein-Main, Wiesbaden	RWZ-LEGEHENNEN PHASE 2 KF MEHL 1)	11,4	17,0	0,38	3,95	0,55	**Energie ↓**	**10,7 MJ/kg**	0,64

*) Methionin ggf. mit Methionin-Hydroxy-Analog (MHA) 1) mit Phytase

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
Alleinfutter I für Legehennen				
De Heus, Maasbracht NIEDERLANDE	DH-LM L-LINE F1 NGMO OR D 1)	AF für Legehennen	Energie-Untergehalt	**3**
De Heus, Maasbracht NIEDERLANDE	DH-LM TRANSITION NGMO SDD 1)	AF für Legehennen	Energie-Untergehalt	**3**
Deutsche Tiernahrung Cremer, Düsseldorf	deuka all-mash LH - V 1)	AF I für Legehennen, 2 Wochen vor Beginn der Legereife und während der Legeperiode ad libitum füttern; Komponenten-angabe in Prozent	In Ordnung	**1**
ForFamers	VitaFous Top nGVO 1)	AF für Legehennen, ab ca. 20.bis 30.-35. Lebenswoche	In Ordnung	**1**

Langförden, Vechta-Langförden	+ VM 811 Vit DE			
ForFamers Langförden, Vechta-Langförden	VitalFocus Top nGVO 1)	AF für Legehennen, ab ca. 20.bis 30.-35. Lebenswoche	Energie-Untergehalt	**3**
Meyerhof zu Bakum, Melle	Legehennen AF NA plus	AF für Legehennen, Ökofutter	Energie-Überschreitung, Phosphor-Übergehalt	**1**
Raiffeisen-Landbund, Lintel	Natura Gold 11.4 mehl	AF für Legehennen	In Ordnung	**1**
RWZ Rhein-Main, Wiesbaden	RWZ-LEGEHENNEN PHASE 2 KF MEHL 1)	AF für Legehennen	Energie-Untergehalt	**3**

1) mit Phytase

<u>Kommentierung der Ergenisse:</u>

Legehennenfutter untersucht

Im Zeitraum April bis Juni 2016 wurden im Rahmen des Mischfuttertests acht Alleinfutter I für Legehennen von sechs Herstellern beprobt.

Vier der untersuchten Alleinfutter I erreichten in der fachlichen Bewertung die Note 1, vier Futter wurde wegen Energie-Untergehalt mit der Note 3 bewertet. Im Test war ein Ökofutter vertreten.

Erläuterungen zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT, Richtwerte zur Nähr-stoffausstattung und weitere Anforderungen des VFT sind im Internet unter www.futtermitteltest.de abrufbar. Dort sind ebenfalls die Ergebnisse verschiedener Regionen und Futtertypen zu finden.

ie fachliche Bewertung berücksichtigt den Einsatzzweck laut Futterbezeichnung, die Fütterungshinweise des Herstellers sowie die fachlichen Anforderungen bezüglich der Nährstoffausstattung.

Die geprüften Alleinfutter I waren mit Energiegehalten von 10,69 bis 11,6 MJ ME/kg und Rohproteingehalten von 16,0 % bis 17,3 % deklariert. Die essentielle Aminosäure Methionin war mit Gehalten von 0,32 % bis 0,45 % ausgewiesen.

Bei der Eiweißausstattung kommt dem ausreichenden Angebot an schwefelhaltigen Amino-säuren, insbesondere an Methionin eine besondere Bedeutung zu, weil bei einem zu geringen Angebot ansonsten Leistungsrückgänge zu befürchten sind. Ergänzend werden die Befunde an Methionin plus Cystin ausgewiesen. Die notwendigen Gehalte an Methionin bzw. Methionin plus Cystin von 0,3 bzw. 0,55 g/MJ ME wurden im Rahmen der vom VFT eingeräumten Toleranzen erreicht.

Die deklarierten Calcium- und Phosphorgehalte der Alleinfutter schwankten von 2,9 bis 3,95% Calcium bzw. von 0,49 bis 0,62% Phosphor. Eine ausreichende Versorgung mit Calcium (ca. 3,1 g/MJ ME) ist im Hinblick auf die Eischalenfestigkeit bedeutsam. Ein Ca-Gehalt von 2,9 % (entspricht hier 2,5 g/MJ ME) wäre zu knapp kalkuliert, der höhere Befund ermöglicht aber eine ausreichende Ca-Versorgung.

Die Alleinfutter DH-LM L-LINE F1 NGMO OR D und DH-LM TRANSITION NGMO SDD der Firma De Heus, Maasbracht, NIEDERLANDE wiesen ebenso wie das VitalFocus Top nGVO der Firma ForFarmers Langförden, Vechta-Langförden und das RWZ-Legehennen PHASE 2 KF Mehl der Firma RWZ Rhein-Main, Wiesbaden einen Energie-Untergehalt auf und wurde mit der Note 3 bewertet. Energieuntergehalte können zu einer geringeren Energieversorgung oder höherer Futteraufnahme führen, was die Legeleistung bzw. den Futterverbrauch beeinträchtigt.

Das Futter Legehennen AF NA plus der Firma Meyerhof zu Bakum, Melle, wies zwar eine Energie-Überschreitung und einen Phosphor-Übergehalt auf, dies führte aber noch nicht zu einer Abwertung. Alle weiteren getesteten Alleinfutter I erhielten die Note 1.

Bis auf ein Futter können alle anderen Alleinfutter I zur Herstellung von „Ohne Gentechnik“ gekennzeichneten Lebensmitteln eingesetzt werden.

Außer dem im Test vertretenen Öko-Alleinfutter enthielten alle anderen geprüften Futter einen Zusatz an Phytase. Die Ergänzung von Phytase verbessert die Verwertung des Phosphors durch Nutzung von pflanzlich gebundenem Phytinphosphor. Die Phosphorgehalte im Futter können demzufolge durch geringere mineralische Ergänzung abgesenkt werden.

Die Fütterungshinweise der Hersteller sind unterschiedlich. Im vorliegenden Test waren die Alleinfutter in sechs Fällen für die ganze Legeperiode (fünfmal ohne genaueren Hinweis) vorgesehen. Zweimal war vermerkt, dass das Futter ab der 20. bis zur 30.-35. Lebenswoche (1. Phase) zum Einsatz kommen soll. Bei zwei Futtern wird darauf hingewiesen, dass die „gleichzeitige Verwendung von Trinkwasser, dem Cholinchlorid zugesetzt wurde“, vermieden werden sollte.

In einem waren die Futterkomponenten mit den Gemenganteilen in % deklariert.

Die vorliegenden Testergebnisse beziehen sich nur auf die geprüften Futterchargen. Sie stellen keine Bewertung einer Firma dar und erlauben keine Rückschlüsse auf das übrige Produktionsprogramm der beteiligten Hersteller.